

Referenz OE-A-2023-03-E
Kontakt Isabella Treser
Telefon + 49-69-6603-1896
Fax isabella.treser@oe-a.org
E-Mail
Datum 01. März 2023

OE-A Geschäftsklimaumfrage – Gedruckte Elektronik mit Rückenwind ins Jahr 2023

- **Umsatzwachstum von 18% für 2023 prognostiziert**
- **Für 2024 erwarten die Unternehmen weiteres Wachstum: +19 %**
- **Mehr Arbeitsplätze in der flexiblen und gedruckten Elektronikindustrie**

Frankfurt, Deutschland, 01. März 2023 – Die Ergebnisse der jüngsten OE-A-Geschäftsklima-Umfrage für 2023 zeigen, dass die Wachstumserwartungen gehalten haben, was in der letzten Umfrage 2022 versprochen wurde. Für das Jahr 2023 rechnen die befragten Mitglieder mit einer Umsatzsteigerung von 18 Prozent für die flexible und gedruckte Elektronik. Auch die Aussichten für 2024 sind mit einer sehr positiven Prognose von +19 Prozent vielversprechend. "Die optimistischen Ergebnisse spiegeln ein grundlegendes Vertrauen in neue Technologien und Anwendungen wider, trotz der aktuellen globalen Unsicherheiten", fasst Stan Farnsworth, Vorsitzender des OE-A-Vorstands und Chief Marketing Officer von PulseForge, zusammen. Die Ergebnisse der OE-A-Geschäftsklima-Umfrage wurden in einer Pressekonferenz auf der LOPEC 2023 in München vorgestellt. Die halbjährliche Umfrage wird von der OE-A (Organic and Printed Electronics Association), einer internationalen Arbeitsgemeinschaft im VDMA, durchgeführt.

Bei der Umfrage werden die internationalen Mitglieder – vom Materialhersteller bis zum Endanwender – hinsichtlich Umsatzes, Auftragseingang, Investitionen und Beschäftigung - befragt.

Die aktuellen Ergebnisse befinden sich auf hohem Niveau: 76 Prozent der Antwortenden erwarten, dass sich die Branche auch im Jahr 2023 positiv entwickelt. Die wichtigsten Anwenderbranchen für gedruckte Elektronikanwendungen sind Unterhaltungselektronik, Automobil, Medizin und Pharma sowie Bau und Architektur.

OE-A erwartet 18 Prozent Umsatzwachstum für 2023

Mit einem erwarteten Umsatzwachstum von 18 Prozent fällt die Prognose im Vergleich zum Herbst 2022 (+24 %) etwas weniger optimistisch aus. Für 2024 aber wird der positive Ausblick auf das Umsatzwachstum mit 19 Prozent erneut bestätigt. Trotz der guten Ergebnisse kämpft die Branche mit den Auswirkungen der globalen Krisen. 73 Prozent der Umfrageteilnehmer leiden z.B. unter Lieferkettenproblemen oder Preissteigerungen. "Für dieses Jahr erwarten unsere Mitglieder negative Auswirkungen durch höhere Energiekosten, Inflation und Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Elektronikkomponenten", erklärt Stan Farnsworth. "Eine kurzfristige Besserung wird momentan nicht erwartet." Erfreulich ist aber, dass die Zeitspanne, in der sich das Geschäft wieder normalisiert jetzt als kürzer eingeschätzt wird als in den vergangenen Umfragen. Mehr als die Hälfte der Teilnehmer (57 %) erwartet eine Entspannung innerhalb der nächsten 12 Monate. Darüber hinaus berichten die Mitgliedsunternehmen von einer zunehmenden Erholung der Kundennachfrage im Vergleich zur Umfrage im letzten Oktober, insbesondere aus den USA und Europa.

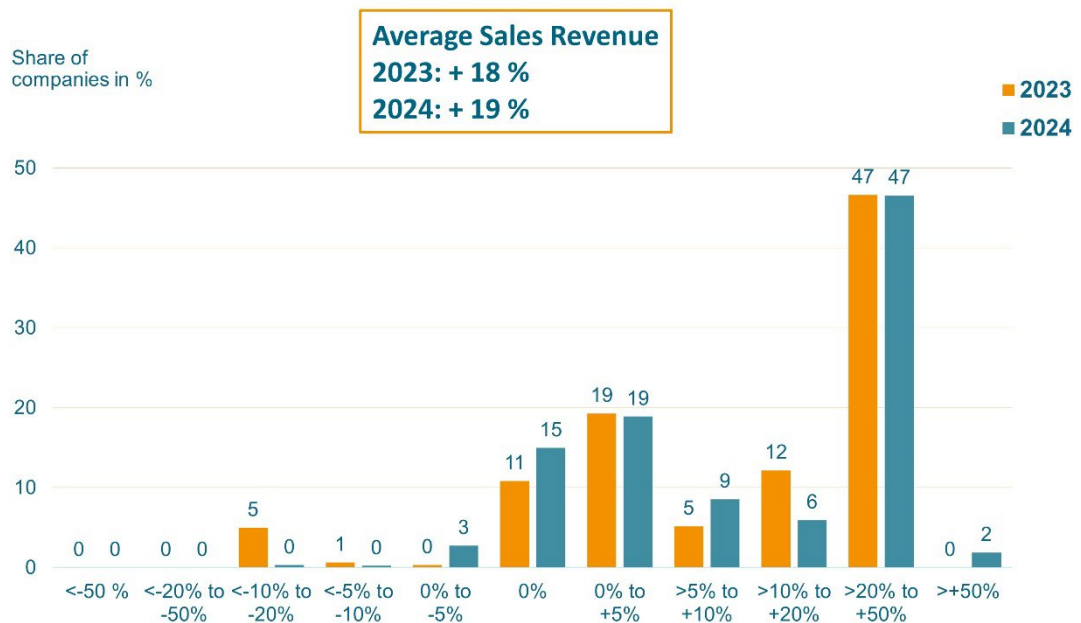
Ein starkes Fundament für die Zukunft

Im kommenden Halbjahr werden 70 Prozent der befragten Unternehmen zunehmend in ihre Produktion investieren, und mehr als zwei Drittel werden ihre Forschungs- und Entwicklungs-Aktivitäten verstärken. Auch die Beschäftigungslage ist ermutigend: 55 % der Unternehmen planen das Personal aufzustocken. "Wir veröffentlichen die Ergebnisse der jährlichen Geschäftsklimaumfrage im Rahmen der LOPEC, als weltweit führende Veranstaltung für flexible und hybride Elektronik", erklärt Farnsworth. "Die Industrie für flexible, organische und gedruckte Elektronik expandiert, und es wird weiteres Wachstum erwartet. Hier auf der LOPEC, umgeben von Innovationen und Chancen, blicken wir positiv in das Jahr 2023."

Besuchen Sie den OE-A-Stand, B0 405 für weitere Einblicke in die gedruckte Elektronik. Die LOPEC 2024 wird vom 05. – 07. März 2024 stattfinden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Klaus Hecker, OE-A Geschäftsführer, Telefon: +49 69 66 03-13 36, E-Mail: klaus.hecker@oe-a.org

Expected Sales Revenue for 2023 and 2024



Die OE-A-Geschäftsklimaumfrage prognostiziert für die gedruckte Elektronik-Branche in diesem Jahr ein Umsatzplus von 18%. Für 2024 wird ein Plus von 19 % erwartet. © OE-A ([Bild in höherer Auflösung](#))



Verband für organische und gedruckte Elektronik

Die OE-A (Organic and Printed Electronics Association) ist der führende internationale Industrieverband für flexible, organische und gedruckte Elektronik. Die OE-A repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette dieser aufstrebenden Industrie. Unsere Mitglieder sind weltweit führende Unternehmen und Institutionen, von Forschungs- und Entwicklungsinstituten, Maschinenbauunternehmen und Materiallieferanten bis hin zu Produzenten und Endverbrauchern.

Weit über 200 Unternehmen aus Europa, Asien, Nordamerika und Afrika arbeiten zusammen, um den Aufbau einer wettbewerbsfähigen Produktionsinfrastruktur für organische und gedruckte Elektronik zu fördern.

Die Vision der OE-A ist es, eine Brücke zwischen Wissenschaft, Technologie und Anwendung zu schlagen. Die OE-A ist eine Arbeitsgemeinschaft innerhalb des VDMA. Mit mehr als 3.500 Mitgliedsunternehmen aus der Maschinenbaubranche ist der VDMA der größte Branchenverband in Europa.

<https://www.oe-a.org>

Flexible, organische, und gedruckte Elektronik

Organische und gedruckte Elektronik steht für eine revolutionäre neue Art von Elektronik: Sie ist dünn, leicht, flexibel, robust und kostengünstig herzustellen. Sie ermöglicht neue Anwendungen, darunter Einweggeräte, die eine allgegenwärtige Elektronik ermöglichen.

LOPEC

Die OE-A und die Messe München sind die Gastgeber der LOPEC, der führenden internationalen Ausstellung und Konferenz für die gedruckte Elektronikindustrie. Sie richtet sich an Endanwender, Ingenieure, Wissenschaftler, Hersteller und Investoren. Die LOPEC 2023 findet vom 28. Februar bis 02. März 2023 statt. Die LOPEC 2024 wird vom 05. – 07. März 2024 stattfinden